

## Spenden für die Partnergemeinde in Kiew



Bildrechte: Dekanat

Die evangelische Kirche in der Region München hat seit vielen Jahren eine Kirchenpartnerschaft zu der evangelischen Kirchengemeinde St. Katharina in Kiew. Um den Kirchenmitgliedern der Partnergemeinde und den Menschen im Stadtviertel rund um die Kirche zu helfen, bittet Stadtdekan Dr. Bernhard Liess um Spenden. Die finanziellen Mittel sind nicht als Soforthilfe gedacht, sie sollen mittelfristig vor allem älteren Menschen zugutekommen, die vor Ort bleiben oder bleiben mussten. Die Spenden werden erbeten unter:

Evang.-Luth. Dekanat München  
IBAN DE45 5206 0410 0001 4018 15  
Stichwort: Kiew St. Katharina 61004

## Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet weiter dringend um Spenden



„Stündlich steigt die Zahl der Menschen, die über die Grenzen nach Polen, Rumänien, Ungarn, in die Slowakei und die Republik Moldau fliehen“, sagt Martin Keßler, Direktor Diakonie Katastrophenhilfe. „Es wird in den kommenden Tagen darum gehen, Orientierung zu bieten und Nothilfe zu leisten. Wir rechnen damit, dass der Bedarf an Hilfe noch deutlich zunehmen wird.“ Bisher haben sich über eine Million Menschen außer Landes in Sicherheit gebracht, vor allem Frauen und Kinder.

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat bereits vergangene Woche einen Nothilfefonds mit zunächst 500.000 Euro aufgelegt. Zu den Soforthilfen gehören Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die Bereitstellung von Notunterkünften. Gemeinsam mit Partnern in Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn werden aktuell weitere Hilfsmaßnahmen geplant. Neben der Hilfe in den Nachbarländern bereitet die Diakonie Katastrophenhilfe mit ukrainischen Partnern Maßnahmen in der Ukraine selbst vor. Die Partner bieten auch psychosoziale Hilfe an. Die Diakonie Katastrophenhilfe ist seit Beginn des Konflikts 2014 über viele Jahre in der Ukraine aktiv und verfügt sowohl in der Ukraine als auch in den Nachbarländern über ein Netzwerk von erfahrenen Nothilfeorganisationen. Auch im Rahmen des kirchlichen Hilfsnetzwerks ACT Alliance wird Unterstützung geleistet.

### Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet dringend um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 BIC: GENODEF1EK1

**Stichwort: Ukraine Krise**

Online unter: [www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/)

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**



Pfarrverband Laim



Paul-Gerhardt-Kirche



## Der Pfarrverband Laim und die Paul-Gerhardt-Kirche bitten für die ukrainisch-katholische Gemeinde in München um Hilfe für die Kriegsopfer!

Folgende Dinge werden vorrangig und dringend benötigt:

### Medizinisches Verbandmaterial

Schmerzmittel

(vollständige Medikamentenliste unter:

<https://hilfe.ukr-kirche.de/medikamente-list>)

### Haltbare Lebensmittel

Babynahrung, Müsli, Fruchtriegel, Schokolade, Konserven, Instantsuppen, Instantnudeln

(Bitte keine Lebensmittel im Glas!)

### Hygieneartikel für Kinder und Erwachsene

Isomatten

Schlafsäcke

Rucksäcke (60-100 l)

### Bitte keine Kleidung!!

Der Bedarf ändert sich laufend. Bitte informieren Sie sich deshalb ggf. zusätzlich über aktuell benötigtes Material auf der Homepage der ukrainischen Gemeinde:

[www.ukr-kirche.de](http://www.ukr-kirche.de)

Bitte geben Sie Ihre Sachspende bis **spätestens 25.03.2022** an folgenden Tagen/Zeiten ab:

**Dienstag, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

**(Pfarrbüro, Lutzstraße 30, 80686 München)**

**Donnerstag, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr**

**(Pfarrbüro, Lutzstraße 30, 80686 München)**

**Samstag, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**(Pfarrheim, Helmpertstraße 19, 80686 München)**

Oder nach telefonischer Absprache mit dem Pfarrbüro (089 / 89 45 97-0)

**Sie können Ihre Spenden auch direkt bei der ukrainischen Gemeinde abgeben:**

**Heinrich-Kley-Straße 2, 80807 München (Schwabing)**

**Montag bis Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr**

**Samstag und Sonntag 10:00 bis 15:00 Uhr**

Von dort werden die Sachen per Minibus/Transporter in die Ukraine transportiert.

Wer bei den Sammelstellen aktiv mithelfen kann, ist herzlich willkommen!

Auch wer noch privat Unterkünfte für Geflüchtete in München bereitstellen möchte, kann sich dort gerne melden.

Vielen Dank für alle Unterstützung!

---

Der **BeitSarShalom Evangeliumsdienst e.V.** bittet um **Gebet** und **Spenden** für die Ukraine: Gebetsanliegen und Infos über Telegram „Beit Sar Shalom Evangeliumsdienst“ oder unter **[www.ukraine.beitsarshalom.org](http://www.ukraine.beitsarshalom.org)**

Spenden an BSSE,

Verwendungszweck „Ukraine“

IBAN: DE25 1001 0010 0625 7051 01

Dringend werden auch **Unterkünfte** für ankommenden Ukrainer benötigt.

Angebote und Anfragen bitte per Mail an

**[renate.koehler-krauss@gmx.de](mailto:renate.koehler-krauss@gmx.de)**



**BEIT SAR SHALOM**  
EVANGELIUMSDIENST E.V.